

Schweißhelm Navitek 5-8/9-13

Betriebsanleitung



Betriebsanleitung

Betriebsanleitung für den Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 zum Schutz beim Schweißen, gemäß Absatz 1.4 des Absatzes II der EG-Normen. Der Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 dient zum Schutz und der Sicherheit des Schweißers. Der Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 darf nur für Lichtbogenschweißen benutzt werden. Die passende Abdunkelungsstufe entnehmen Sie der Tabelle 1 (s. unten):

Welding process Or related techniques	Current internally in amperes																					
	0.5	2.5	10	20	30	40	60	80	100	125	150	175	200	225	250	275	300	350	400	450		
	1	5	15																			
E manual Flux core electrodes Fluxed stick electrodes						9		10		11					12				13		14	
MIG / Metal-Inert-Gas Argon (Ar/He) Steels, alloyed steels, Copper & its alloys etc.										10		11			12				13		14	
MIG / Metal-Inert-Gas Argon (Ar/He) Aluminium, copper, nickel And other alloys.										10		11			12			13		14	15	
TIG / Tungsten-Inert Gas Argon (Ar/He) (Ar/He) All weldable metals such as: steels, aluminium, Copper, nickel and their alloys.						9		10		11				12			13					
MAG / Metal-active Gas (Ar/Co2O2) (Ar/Co2/He/H2) Construction Steel, hardened & tempered steels Cr-Ni-steel, Cr-steel & other alloyed steels.								10		11		12			13			14		15		
Electric arc compressed air joining (Melt joining) carbon electrodes (O2) Flame grooving compressed air (O2)												10		11		12		13		14	15	
Plasma cutting (fusion cutting) All weldable metals see WIG Centre and outer gas: Argon (Ar/H2) (Ar/He)										11				12			13					
Plasma cutting (Fusion cutting) Micro-plasma welding Centre and outer gas: Argon (Ar/H2) (Ar/He)	2.5 4	5	6	7	8	9	10	11		12		13					14			15		
	0.5	1	2.5	5	10	20	30	40	60	80	100	125	150	175	200	225	250	275	300	350	400	450

Depending upon the application conditions, the next highest or next lowest protection level can be used.
The darker fields correspond to those areas in which the corresponding welding process cannot be used.

Tabelle 1

Information

Der Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 bietet einen zuverlässigen Schutz der Augen während des Lichtbogenschweißvorganges. Wenn die Vorderseite heruntergeklappt ist, schützt der Schweißhelm kontinuierlich gegen IR/UV-Strahlung, Hitze und Spritzer, bei Hellstufe oder Dunkelstufe.

Die Abdunkelungsstufen des Schweißhelmes Navitek 5-8/9-13 wurden so ausgewählt, damit Bogenschlaggefahren (wegen Schweißlichtbogen) vermieden werden können. Nie direkt in den Lichtbogen ohne Schutz gucken: dies könnte eine Entzündung der Netzhaut und unwiederbringlichen Schaden der Retina bis zum Katar verursachen.

Mit dem Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 ist das Zünden des Lichtbogens beobachtbar. Das automatisch schließende Visier des Schweißhelms muss nicht hochgeklappt und abgeklappt werden, beide Hände des Schweißer sind frei. Das geringe Gewicht macht den Schweißhelm angenehm tragbar.

Es sind 2 Versionen des Schweißhelms verfügbar; mit oder ohne seitliche Öffnungen Stufe DIN 5 gegen IR/UV-Strahlung. Die seitlichen Öffnungen bieten dem Schweißer ein breiteres Sichtfeld, dabei bleibt der Schutz gegen Strahlungen erhalten.

Mit hochgeklapptem Schweißschutz bietet das farblose, innere Visier alle Funktionen eines Schutzhelms.

Anwendungen:

Der Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 kann für die folgenden Schweißanwendungen benutzt werden:

Lichtbogen/E-Hand,

MIG/MAG,

WIG

Der Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 ist nicht für Laserschweißen und Sauerstoff-/ Acetylschweißen geeignet.

Der Filter des Schweißhelms kann nicht für andere Anwendungen als Lichtbogenschweißen benutzt werden.

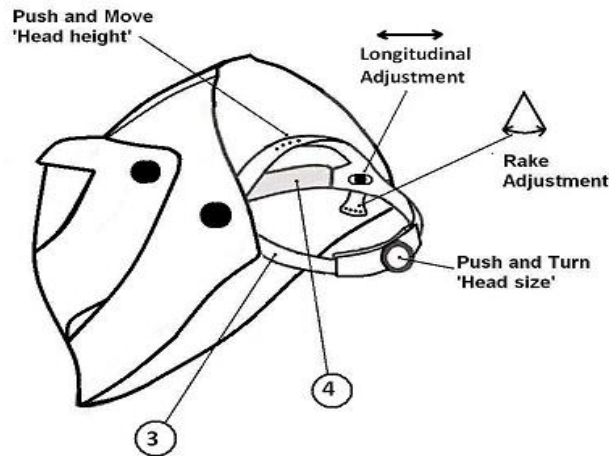
Der Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 kann nicht als Sonnenbrille beim Fahren benutzt werden, da die

Signalfarben nicht richtig erkannt werden könnten.

Der Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 kann bei geringer Beleuchtung oder unter starken Sonnenstrahlungen benutzt werden.

Regelung des Schweißbandes:

Der Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 ist mit einem Komfortschweißband ausgestattet, das sich auf vier verschiedene Arten anpassen lässt: Durchmesser, Höhe, Winkel und Weite.



Wartung und Instandhaltung

Der Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 darf nicht auf den Boden fallen.

Stellen Sie keine schwere Gegenstände oder Werkzeuge auf oder in den Schweißhelm, damit die Elektronikassette nicht beschädigt wird.

Immer prüfen, dass der Schweißhelm mit Innen- und Außenscheiben aus Polycarbonat ausgestattet ist. Sollten sie beschädigt werden, müssen sie ersetzt werden, damit die Bogensensoren nicht bedeckt werden.

Die Elektronikassette muss bei dem Ersetzen von Innen- und Außenscheiben gereinigt werden.

Die Reinigung erfolgt mit:

- Weiches und trockenes Tuch

- Mit reinem Alkohol angefeuchtetem Tuch

- Mit Desinfektionsmittel angefeuchtetem Tuch

Falls die Elektronikassette des Schweißhelms Navitek 5-8/9-13 ersetzt werden muss, benutzen Sie nur die Elektronikassette von Weltek, DIN zertifiziert, mit EG-Kennzeichnung.

Die Elektronikassette enthält keine giftigen Substanzen und kann wiederverwertet werden, wie jedes Elektrogerät.

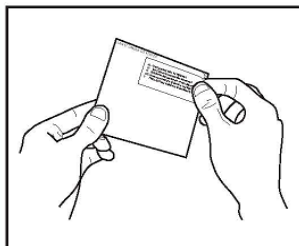
Ersetzen der Außenscheibe (6):

Sicherstellen, dass der Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 mit Außenscheiben (vor der Elektronikassette, außen am Schweißhelm) und Innenscheiben (hinter der Kassette, innerhalb des Schweißhelms) ausgestattet ist

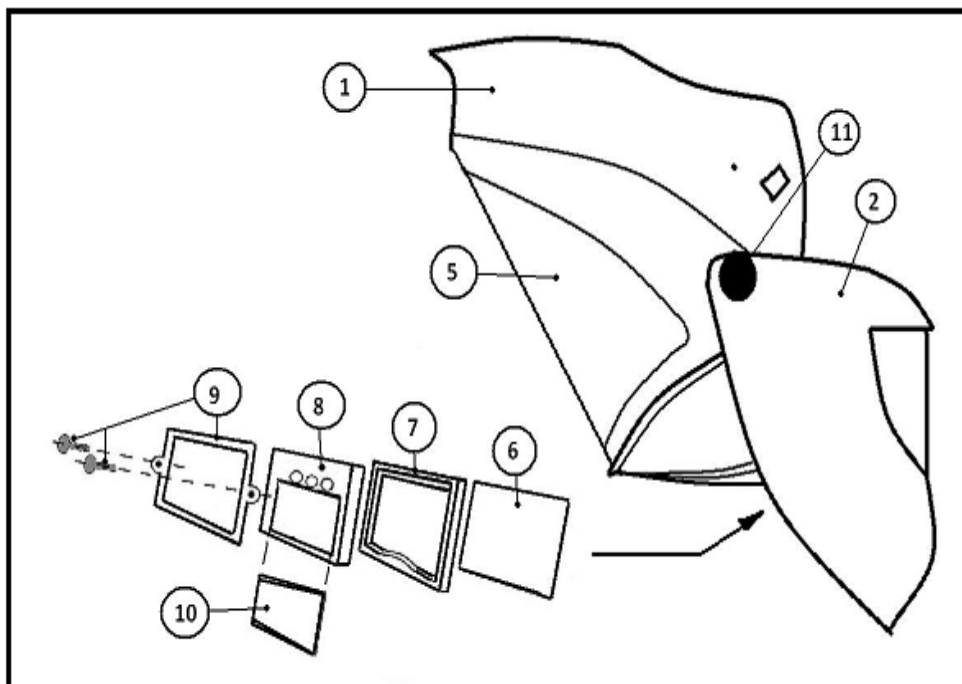
Falls diese Scheiben gebrochen, beschädigt oder mit Schweißspritzen bedeckt sind, die die Sicht verändern, sollten sie ersetzt werden. Die Innen- und Außenscheiben aus Polycarbonat sind als Verschleißteile zu betrachten und müssen durch die offiziellen Ersatzteile von Weltek, mit EG-Kennzeichnung, ersetzt werden.

Bevor Sie den Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 das erste Mal benutzen, entfernen Sie die Folie von der Vorderseite des Außenscheibens (Skizze n°1). Die Folie kann nicht entfernt werden, wenn die Scheibe schon im Schweißhelm montiert ist.

Beachten Sie die Anweisungen (s. unten) zum Entfernen der Außenscheiben.



Skizze 1



Skizze 2

Entfernen und Einbau einer neuen Außenscheibe (6):

Zum Ersetzen der Außenscheibe (6) muss die Elektronikassette durch das Abschrauben von 2 Schrauben (9) auf der inneren Seite der klappbaren Vorderseite (2) entfernt werden. Dadurch können der Befestigungsrahmen (9), die Elektronikassette (8) und das Traggestell (7) entfernt werden. Die alte Scheibe (6) kann dann entfernt und die neue eingefügt werden, bevor das Traggestell (7), die Elektronikassette (8), der Rahmen und die 2 Schrauben (9) neu montiert werden. (Skizze n°2).

Entfernen und Einbau eines neuen Klarsichtvisiers (5):

Zum Entfernen des Hauptvisiers drücken Sie das Visier von innen aus der Arretierung heraus, achten Sie dabei auf die beiden oberen Halterungen.

Befestigen Sie das neue Visier in den beiden Halterungen, drücken Sie diese wieder in die Helmschale und sichern Sie das Visier mit den übrigen Halteclips.

Elektronikkassette S9:



Damit die Kassette S9 richtig funktioniert dürfen die vier Sensoren auf der Vorderseite der Kassette nicht bedeckt sein. Sobald der Lichtbogen zündet, wechselt die Kassette zu einer Dunkelstufe und zurück zu einer

Hellstufe, wenn der Schweißvorgang beendet ist.

Auswahl der Dunkelstufe

Auf der Kassette S9 kann die Dunkelstufe durch den Druck auf die Taste **Weld/Grind** eingestellt werden. Zwei Einstellbereiche sind verfügbar:

Stufe DIN 5 bis DIN 8

Stufe DIN 9 bis DIN 13

Drücken Sie auf eine der **Range** Pfeiltasten, unten für eine hellere Dunkelstufe, oben für eine dunklere Dunkelstufe.

Die passende Dunkelstufe entnehmen Sie der Tabelle 1 (Seite 2 dieser Betriebsanleitung).

Die Einstellung der Stufe kann während des Schweißvorgangs angepasst werden.

Auswahl der Hellstufe

Die Kassette S9 bietet einen Schleifmodus an, der durch den Druck auf die Taste **Weld/Grind** eingeschaltet werden kann.

Sobald der **GRIND** Modus (Schleifmodus) auf der Anzeige blinkt, wird die Kassette S9 bei der Stufe DIN 4 gesperrt.

Bevor Sie die Kassette S9 benutzen, nehmen Sie die folgende Einstellung vor:

Wählen Sie **MODE SENSITIVITY** aus und drücken Sie die obere Pfeiltaste bis zum Maximum, damit die Empfindlichkeit der Sensoren erhöht wird. Je nach Beleuchtung kann die Kassette S9 dabei verdunkeln.

Drücken Sie die untere Pfeiltaste bis die Kassette S9 wieder hell wird.

Bei schwachem Umgebungslicht kann die Kassette S9 hell bleiben, obwohl die Empfindlichkeit auf dem Maximum eingestellt ist.

Die Elektronikassette ist von nun an mit der optimalen Empfindlichkeit der Bogensensoren eingestellt.

Auswahl der Reaktionszeit/Öffnungszeit

Die Reaktionszeit (Wechsel von Dunkelstufe zu Hellstufe) kann mit **MODE DELAY** manuell eingestellt werden.

Mit der oberen Pfeiltaste kann die Reaktionszeit bis auf 1,9 Sek. erhöht werden.

Mit der unteren Pfeiltaste kann die Reaktionszeit bis auf 0,1 Sek. gesenkt werden.

Ersatzteile für den Schweißhelm Navitek 5-8/9-13

Skizze	Art.-Nr. WELTEK	Bezeichnung
1		Komplette Struktur des Schweißhelmes
2	AX3417	Klappbare Vorderseite mit seitlichen Öffnungen
3	AX1097	Stirnband mit Weiteneinstellung
4	AX1140	Schweißband
5	AX3415	Durchsichtiges Schleifvisier
6	AX4000	Außenscheibe
7	AX2260	Innenscheibe
8	AX3069	Traggestell 110 x 90 mm
9	FI00S9	Elektronikkassette S9
10	AX3060	Befestigungsrahmen mit Schrauben
11		Mutter/Schraube/Anschlag

Test der Sensoren:

Vor dem Gebrauch sollte die korrekte Montage des Schweißhelms und die Funktion der Elektronikassette wie folgt getestet werden:

Prüfen, ob die Außenscheibe korrekt eingefügt, sauber und durchsichtig ist.

Prüfen, ob die Bogensensoren nicht bedeckt sind.

Wählen Sie die dunkelste Stufe (Stufe DIN 13) aus, und stellen Sie die Empfindlichkeit auf das Maximum ein.

Orientieren Sie den Sensor Richtung Lichtquelle: die Kassette sollte zu einer Dunkelstufe wechseln.

(Sollte der Helm länger im Dunkel gelegen haben, lassen Sie ihn 20 Minuten im Licht liegen. Sollte der Sensor nach 20 Minuten nicht reagieren, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler).
Sobald die Kassette aktiv ist, prüfen Sie die Stufenänderungen durch den Druck auf die obere und untere Pfeiltaste. Sollte der Sensor S9 nicht wie oben reagieren, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Zum Test der Funktion Reaktionszeit/Öffnungszeit, stellen Sie sie auf das Maximum und drehen den Helm in Richtung der Lichtquelle. Der Sensor sollte 1,9 Sek. zum Wechseln zur Dunkelstufe brauchen.
Stellen Sie die Öffnungszeit auf das Minimum ein, und wiederholen Sie den Vorgang: die Kassette sollte jetzt 0,1 Sek. zum Wechseln zur Schleifstufe brauchen.
Sollte der Sensor S9 nicht wie oben reagieren, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Zum Testen der Empfindlichkeit, stellen Sie die Empfindlichkeit auf das Maximum. Drehen Sie den Helm ins Licht: der Sensor sollte zu einer Dunkelstufe wechseln.

(Sollte die Lichtquelle schwach sein, könnte die Kassette S9 in der Schleifstufe bleiben, sogar bei maximaler Empfindlichkeit).

Die Empfindlichkeit senken, bis die Kassette S9 wieder hell wird.

Sollte die Kassette S9 nicht wie oben reagieren, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Achtung

Der elektronische Sensor des Schweißhelmes Navitek 5-8/9-13 ist nicht wasserdicht und kann möglicherweise nicht korrekt funktionieren, nachdem er mit Wasser in Berührung gekommen ist.

Der Schweißhelm und der elektronische Sensor sind hitzebeständig bis zu einer gewissen Temperatur.

Legen Sie den Schweißhelm Navitek 5-8/9-13 nicht in die Nähe einer Hitzequelle.

Die Betriebstemperatur der elektronischen Kassette liegt zwischen -5°C und +55°C.

Zertifizierung und Kontrollen

Die Kassette S9 wurde für den Augenschutz getestet. Zertifizierungsstelle: ECS GmbH Obere Bahnstrasse 74, 73431 Aalen Germany, notified body 1883, die unter der Aufsicht der Europäischen Kommission, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) zertifizieren und die Qualität laufend kontrollieren.



EN 175 B



ANSI Z87.1

Konformitätskennzeichnung European Conformity, Normen CSA und ANSI

Diese Kennzeichnung bestätigt, dass das Produkt der Richtlinie 89/686/EWG entspricht.

Prüfstelle ECS GmbH

Registration Number 1883

Obere Bahnstrasse 74

73431 Aalen

GERMANY

Erläuterung Filterkennzeichnung: CE 4/5-8/9-13 W2B 1/1/1/2/379

4	Hellstufe
5	Minimale Dunkelstufe
13	Maximale Dunkelstufe
W2B	Kennung des Herstellers
1	Optische Klasse
1	Streulichtklasse
1	Homogenitätsklasse
2	Winkeleigenschaft
379	CE-Normung

WELTEK
ZI DES BATTERSES
01700 BEYNOST
FRANCE
TEL +33 (0) 4 37 85 54 27



Atemschutzsystem Airkos für Navitek-Schweißhelme

CE-Kennzeichnung gemäß BS EN12941: 1998

**ATEMSCHUTZSYSTEM
MIT ELEKTRISCHEM FILTER,
INKLUSIVE SCHWEISS- ODER
SCHUTZHELM.
KLASSE TH2 P R SL**



BETRIEBSANLEITUNG

Wichtig: Diese Betriebsanleitung muss vor der Benutzung komplett gelesen und verstanden werden. Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf.

Notwendige Informationen zur Benutzung des unabhängigen Atemschutzsystems mit Helm.

Bevor Sie das Atemschutzsystem Airkos auspacken, lesen Sie die nachfolgenden Hinweise durch. Eine fehlerhafte Benutzung lässt die Garantie erlöschen und kann gegebenenfalls zu Gesundheitsschäden führen. Bei Fragen zur Benutzung von Airkos kontaktieren Sie Ihren Händler oder Weltek direkt. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Betriebsanleitung.

Inhaltverzeichnis:

1. Einführung
2. Genehmigung
3. Voraussetzungen
4. Übersicht
5. Montage
6. Vor dem Gebrauch
7. Wartung/Reinigung
8. Probleme/Lösungen
9. Lagerung und Transport
10. Liste der Ersatzteile und Explosionszeichnung
11. Technische Daten
12. Garantie

1. Einführung:

Airkos ist ein unabhängiges Atemschutzsystem, das auf dem Prinzip der Luftzirkulation durch Überdruck im Helm basiert. Die auf einem Gurt montierte Einheit liefert eine regulierte Luftmenge durch einen Schlauch zum Helm. Die gefilterte Luft bildet einen Überdruck in dem Helm, so dass keine verunreinigte Luft eindringen und die Atemwege des Anwenders schädigen kann.

2. Genehmigung:

Airkos wurde der Norm EN12941:1998 entsprechend als Klasseeinheit TH2 P R SL konzipiert und hergestellt. Der Leitfaden BS4275 (Atemschutzgeräte - Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung - Leitfaden), definiert eine Klasseeinheit TH2 P R SL mit einem Schutzfaktor 20.

Airkos kann diesen Schutz nur mit dem Weltek Filter "CR-2B01/2013" gemäß "EN12941:1998 TH2P R SL" gewährleisten.

Airkos ist für die der Norm EN 175 B entsprechenden Schweißhelme Kapiro und Navitek zertifiziert und genehmigt, Airkos entspricht den Anforderungen der ISO 9001:2000.



Schweißhelm Kapiro
PL-2B01/203



Schweißhelm Navitek
GT-2B01/2013

3. Voraussetzungen:

Die Filtereinheit muss unter Beachtung dieser Betriebsanleitung eingesetzt werden, wobei die Betriebsanleitungen zu Kapiro oder Navitek zu beachten sind.

Der Benutzer muss zum korrekten Einsatz von Airkos diese Betriebsanleitung verstehen und befolgen.

Wenn die Filtereinheit Airkos ausgeschaltet ist, ist kein Atemschutz verfügbar.

Sobald die Einheit Airkos ausgeschaltet ist, steigt die CO₂-Konzentration im Helm und der Sauerstoffgehalt nimmt ab: Die Filtereinheit darf nur im eingeschalteten Zustand benutzt werden!

DIE EINHEIT DARF NICHT BENUTZEN WERDEN:

- in einer für den Benutzer unmittelbar gefährlichen, weniger als 17 Prozent Sauerstoff oder unbekannte Stoffe enthaltenden Atmosphäre.
- in einer engen oder nicht belüfteten Umgebung, z.B. Tanks, Rohrleitungen, usw.
- in der Nähe von Flammen und Funken.
- in explosionsgefährdeten Bereichen.
- in einem Bereich mit starkem Wind.
- wenn die Filtereinheit nicht mehr funktioniert, muss der Anwender den belasteten Bereich Zone unmittelbar verlassen.
- wenn kein Filter eingebaut ist.

Ebenfalls zu beachten ist:

- Nichts darf die beweglichen Teile berühren.
- Die Einheit und der Filter dürfen nicht verändert werden.
- Es darf keine Flüssigkeit in die Einheit eindringen – insbesondere Motor, Filter und Batterie.

Stellen Sie sicher, dass das Kopfteil das Gesicht des Benutzers dicht umschließt, davon hängt die Effizienz der Filtrierung ab. Falsche Positionierung, lange Kopf- oder Barthaare können den korrekten Sitz und damit die Wirkung des Filters negativ beeinflussen.

Achten Sie darauf, dass der Schlauch der Luftzufuhr weder verstopft ist noch verbogen wird. Tragen Sie die Filtereinheit so, dass das Risiko des Verbiegens möglichst gering ist.

Der Filter kann nicht direkt in den Helm eingebaut werden und darf nicht verändert werden. Eine effiziente Filterung kann nur erfolgen, wenn das Airkos nicht verändert wird.

Die Einheit Airkos darf nur von qualifizierten und geschulten Anwendern benutzt werden.

Der Filter des Airkos darf nicht an andere Filtereinheiten angepasst werden.

ACHTUNG: wenn eine dieser Bedingungen nicht beachtet wird, verfällt die Garantie der Filtereinheit Airkos automatisch.

Es wird dem Benutzer empfohlen, den kontaminierten Bereich zu verlassen, wenn:

Der Warnton für die minimale Luftmenge ertönt.

Die Atmung schwierig wird.

Ein Gefühl des Unbehagens oder Gleichgewichtsverlust sich einstellt.

Ein oder mehrere Teile des Airkos beschädigt sind.

Die Luftzufuhr im Helm abnimmt oder stoppt.

Schadstoffe in der Luft am Geruch oder Geschmack wahrgenommen werden.

Es ist nicht bekannt, dass Teile des Airkos, die mit der Haut des Benutzers in Kontakt kommen, allergische Reaktionen hervorrufen können. Im Falle einer solchen Reaktion sollte der Benutzer den kontaminierten Bereich sofort verlassen, die Filtereinheit und den Schweißhelm abnehmen und gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.

4. Übersicht:

Airkos ist eine an einem Gürtel montierte, unabhängige Filtereinheit, mit hohem Wirkungsgrad und einem austauschbaren Partikelfilter. Die Filtereinheit ist zertifiziert und genehmigt für die Schweißhelme Kapio und

Navitek, mit einem Kopfumfang von 535 bis 600 mm.

Airkos ist mit einer wiederaufladbaren, austauschbaren Lithium-Ionen-Batterie ausgestattet.

Airkos warnt den Benutzer mit einem Signalton, wenn die minimale Luftmenge (MMDF) von 170l/m nicht erreicht werden kann.

Ertönt der Warnton, muss der Anwender sofort den belasteten Bereich verlassen.

Eine entladene Batterie oder eine Verstopfung der Filtereinheit wird über einen Warnton und ein optisches Signal angezeigt. Je nach Warnsignal muss der Vorfilter ersetzt werden (in einer sehr staubhaltigen Umgebung sollte der Vorfilter häufiger ersetzt werden) und auch die Batterie getauscht beziehungsweise aufgeladen werden.

Ertönt der Warnton nach Tausch des Vorfilters weiter, muss auch der Hauptfilter ersetzt werden.

Erlöschen die Warnsignale, kann die Filtereinheit wieder benutzt werden.

Der Hauptfilter wurde speziell für die Filtereinheit Airkos entwickelt und dient ausschließlich dazu, die Atemluft des Benutzers zu filtern.

Der Hauptfilter darf nicht beschädigt oder verformt sein, damit eine einwandfreie Funktion und Filterung gewährleistet sind. Ein verformter oder verstopfter Filter muss umgehend ersetzt werden.

Bei der wiederaufladbaren und austauschbaren Batterie handelt es sich um eine Lithium-Ionen-Batterie. Die Batterie ist bei Auslieferung geringfügig aufgeladen und muss vor dem ersten Einsatz komplett entladen und danach 16 Stunden lang aufgeladen werden.

5. Montage:

5.1. Lieferumfang:

Sicherstellen, dass die Verpackung unbeschädigt und komplett ist und dass keine Teile durch den Transport beschädigt wurden.

Eine komplette Einheit besteht aus:

1. Der Filtereinheit mit Filter PRSL, Vorfilter und Filterhaube
2. Der Lithium-Ionen-Batterie
3. Dem Traggurt
4. Dem Luftschlauch mit nichtentflammbarer Hülle und 2 Verbindungsstücken
5. Dem Luftmengenmessgerät
6. Dem Batterieladegerät
7. Der Betriebsanleitung

5.2. Montage:

Befestigen Sie die Filtereinheit am Traggurt: den schmalen Teil des Gurtes erst durch die beiden Schlaufen an der Rückseite der Filtereinheit und dann durch die drei, am breiteren Gurtteil befestigten Schlaufen und die Plasticschnalle führen.



A black, curved, ergonomic device with a blue textured surface, likely a specialized input device or controller. The device has a black plastic body with a blue, textured, possibly fabric or rubberized, surface on the top and sides. It is shown from a side-on perspective, highlighting its curved shape and the blue textured area.



Legen Sie denn Gurt so an, dass die Filtereinheit im Rücken liegt und passen Sie den Gurt an Ihre Größe an. Verriegeln Sie den Gurt mit den beiden Plastikclips. Wenn der Gurt zu groß ist, ziehen Sie das Gurtband am Plastikclip nach hinten, ist der Gurt zu klein, schieben Sie es nach vorne. Stellen Sie den Gurt so ein, das er sicher sitzt und bequem zu tragen ist.



Überzeugen Sie sich, dass die Filtereigenschaften der Arkos Filtereinheit vor den Gefahren in ihrer Umgebung schützen.

Jede Airkos-Filtereinheit ist mit einem Partikelfilter P R SL und einem Vorfilter ausgestattet, beide Filter sind bereits montiert.



Den Filter und Vorfilter niemals reinigen.

5.2.3. Den Filter entfernen:

Öffnen der Filterabdeckung: Greifen Sie die Abdeckung auf der rechten Seite und öffnen Sie die Abdeckung.
ACHTUNG! Nie Werkzeuge zum Öffnen des Deckels benutzen.

Zum Entfernen des Filters, drehen Sie ihn leicht beim Ziehen.

Reinigen Sie den Innenraum der Einheit mit einem trockenen, weichen Tuch.



5.2.4. Einen neuen Filter einlegen:

Legen Sie den neuen Filter in die Mitte der Einheit ein, dabei drücken Sie ihn vorsichtig mit einer leichten Drehbewegung bis er fest in der Filtereinheit sitzt.

Schließen Sie den Deckel und versichern Sie sich, dass der Deckel in Position verriegelt ist.

5.2.5. Den Vorfilter ersetzen

Der Vorfilter ist eine Manschette, die auf den Hauptfilter positioniert wird.

Zum Entfernen und Ersetzen des Vorfilters, ziehen Sie einfach den alten Vorfilter ab und ersetzen ihn durch einen neuen Vorfilter.

Der Vorfilter muss den Hauptfilter komplett umschließen.



5.2.6. Den Schlauch mit der Filtereinheit verbinden:

Verbinden Sie die Bajonettverschlüsse am Schlauch mit den Anschlüssen an der Filtereinheit. Drücken Sie die Verschlüsse bis zum Boden der Filtereinheit durch und verriegeln die Verbindung durch eine Drehung im Uhrzeigersinn.

Befestigen Sie das andere Ende des Schlauches an der Haube auf die gleiche Weise.

5.2.7. Den Schweißhelm vorbereiten:

Führen Sie die Einstellungen der Sensoren durch (s. Betriebsanleitung des Schweißhelmes).

Danach, stellen Sie den Durchmesser auf das Maximum ein und wählen Sie einen Winkel aus.

Klappen Sie den Schweißhelm hoch.

Setzen Sie den Schweißhelm auf und passen Sie das Kopfband an, bis der Helm bequem und sicher sitzt.

Ziehen Sie den elastischen Kinnschutz und den Helm gleichzeitig nach unten. Versichern Sie sich, dass der elastische Kinnschutz bequem unter dem Kinn sitzt.

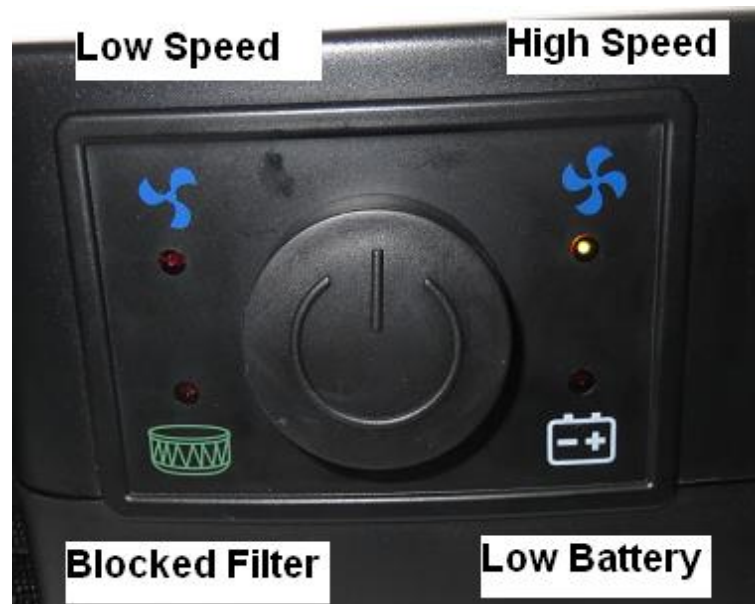
Der Schweißhelm ist betriebsbereit.



5.3. Benutzung:

Schalten Sie die Filtereinheit Airkos mit einem Druck auf die runde ON/OFF-Taste auf dem Bedienfeld an. Die Luftmenge kann entweder auf 180l/m oder 220 l/m eingestellt werden. Sie wird durch eine LED unterhalb des kleinen (180l/m) oder großen (220l/m) Propellersymbols angezeigt, das Umschalten erfolgt durch einen Druck auf die ON/OFF-Taste.

Ein mehrere Sekunden langer Druck auf die ON/OFF-Taste schaltet die Filtereinheit aus.



Die mikroprozessorgesteuerte Filtereinheit garantiert eine gleichbleibende Luftmenge. Der Mikroprozessor reguliert die Drehzahl des Motors, so dass Verstopfen des Filters und/oder schwächer werdende Batterie kompensiert werden. Ein Warnton zeigt an, wenn die Luftmenge zu gering wird. In diesem Fall muss der Anwender den Arbeitsbereich verlassen, den Filter ersetzen und/oder die Batterie aufladen oder ersetzen.

- Batterietest: leuchtet die Batteriestand-LED beim Einschalten rot, ist die Lithium-Ionen-Batterie komplett aufgeladen. Es wird empfohlen, jede Schicht mit einer komplett aufgeladenen Batterie zu beginnen.

- ertönt trotz einer komplett aufgeladenen Batterie weiterhin der Warnton, muss der Vorfilter und/oder Hauptfilter ersetzt werden. Sollte das Problem weiterhin bestehen, s. Absatz 8 der Betriebsanleitung für mehr Information.

6. Vor dem Gebrauch:

6.1 Kontrolle vor dem Einsatz:

Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass:

- alle Teile vorhanden und im guten Zustand sind und keine sichtbaren Beschädigungen aufweisen. Beschädigte und abgenutzte Teile müssen ersetzt werden. Kontrollieren Sie den Schlauch, die Verschlüsse und das Gesichtsteil.
- die Verbindungen zwischen dem Schlauch und der Filtereinheit und zwischen dem Schlauch und dem Schweißhelm gut und fest sind.
- die Luftmenge ausreichend ist (s. Absatz 6.2).
- die Luftmenge von der Filtereinheit Airkos CR-2B01/2013 bis zum Schweißhelm gleichbleibend ist.
- die Batterie komplett aufgeladen ist (s. Absatz 6.3).

6.2. Test der Luftmenge:

1. Ziehen Sie den Schlauch aus dem Schweißhelm heraus.



2. Verbinden Sie den Luftzufuhr-Schlauch mit der Filtereinheit. Messen Sie dann mit dem Durchflusssensor (s. oben) am anderen Schlauchende die Luftmenge. Halten Sie den Schlauch senkrecht auf Augenhöhe.
3. Schalten Sie die Filtereinheit ein. Die Luftmenge ist nur genügend, wenn die Kugel die Markierung für die minimale Luftmenge erreicht. Sollte die Kugel nicht das Minimum erreichen, muss die Batterie aufgeladen oder ersetzt werden oder der Vorfilter oder Hauptfilter muss ersetzt werden. Sollte das Problem weiterhin bestehen, s. Absatz 8 der Betriebsanleitung für mehr Information.

6.3. Batterien:

ACHTUNG! Die Batterie im Lieferumfang ist nicht komplett aufgeladen. Zur optimalen Batteriepflge sollte diese ein Mal komplett entladen und dann vollständig aufgeladen werden. Die Batterie kann im eingebauten Zustand oder einzeln aufgeladen werden.

Das Ladegerät darf ausschließlich zum Aufladen dieser Batterie benutzt werden. Laden Sie nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich auf. Das Ladegerät darf nur im Innenraum benutzt werden.

Das Ladegerät steuert das Laden der Batterie automatisch: sobald die Batterie komplett aufgeladen ist, schaltet das Ladegerät auf Ladeerhaltung. Die Ladezeit liegt zwischen 6 und 8 Stunden.



6.3.1. Aufladung der Batterie:

1. Prüfen Sie die Spannung der Steckdose und Ihre Funktionalität.
2. Schließen Sie das Ladegerät in die Steckdose an.
3. Schließen Sie die Batterie an das Ladegerät an. Der Anschluss ist auf der Rückseite der Batterie.
4. Der Ladezustand wird mit einer roten LED angezeigt.
5. Sobald die Batterie aufgeladen ist, fängt die Ladeerhaltung an: die rote LED erlischt und die grüne LED leuchtet.
6. Ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose.

Lassen Sie das Ladegerät nicht unbenutzt in der Steckdose.

6.3.2. Ersetzen der Batterie:

Die Batterie entfernen: Die Batterieverriegelung nach oben schieben und gleichzeitig die Batterie entfernen.



Die Batterie einlegen: stellen Sie sicher, dass die Batterie in der richtige Richtung positioniert ist (s. Absatz 5.2). Dann legen Sie die Batterie ein, bis die Verriegelung wieder eingerastet ist. Die Batterie muss komplett in Position verriegelt sein, damit sie einwandfrei funktioniert.

7. Wartung / Reinigung:

Die Filtereinheit und die Haube müssen regelmäßig gereinigt werden, um einwandfrei funktionieren zu können.

Sollten die Filtereinheit und die Haube von einer einzigen Person benutzt werden, können sie mit einem Tuch, warmem Wasser und Seife gereinigt werden.

Sollen die Filtereinheit und die Haube von mehreren Personen benutzt werden, müssen sie beim Wechsel desinfiziert werden. Welttek empfiehlt die Mittel "Incidur" von Ecolad GmbH & Co. OHG für die Reinigung und Desinfizierung.

Achtung: Es darf keine Flüssigkeit in die Filtereinheit und den Hauptfilter geraten.

Die gereinigten Teile an der Luft trocken lassen. Nie Lösemittel oder Scheuermittel benutzen. Die Filtereinheit darf nicht mit Warmluftgebläsen oder Heizstrahlern getrocknet werden. Vor jedem Gebrauch muss der Anwender prüfen, ob die Einheit frei von Defekten, Rissen, Brüchen oder anderen Fehlern ist.

8. Probleme/Lösungen:

Bei einer abrupten Veränderung der Luftmenge, müssen die folgenden Aspekte geprüft werden:

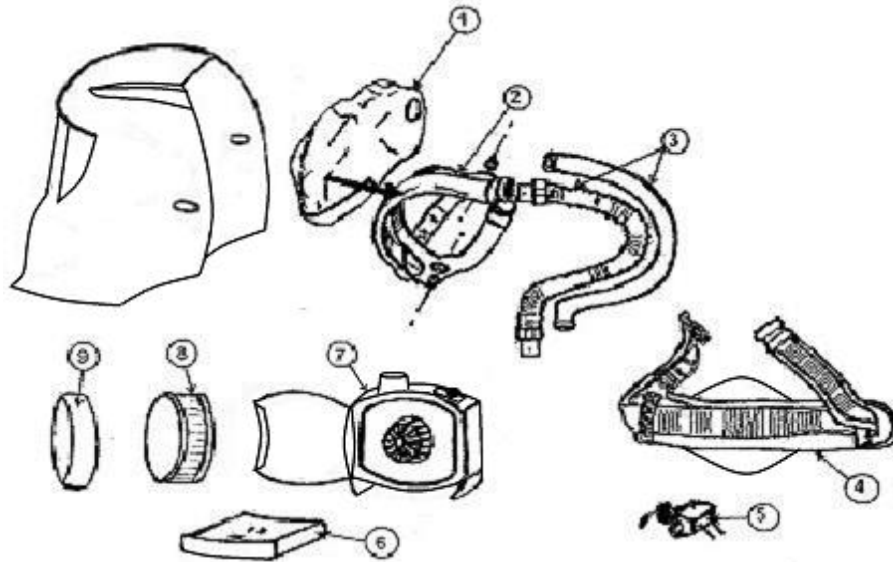
- die richtige Montage aller Teile.
- die Batterie und ihre Sitz in der Filtereinheit.
- die einwandfreie Funktion des Ladegerätes.
- der Filter und sein Verstopfungsgrad.
- der Zustand des Luftschlauchs
- der Zustand der Haube
- die Laufzeit nach dem letzten Aufladen der Batterie und dem letzten Filterwechsel (eine verringerte Laufzeit kann auf einen Defekt der Batterie hinweisen, diese muss dann ersetzt werden).

Betriebsstörung	Ursache	Abhilfe
Die Einheit funktioniert überhaupt nicht.	Batterie komplett entladen. (testen, ob die Einheit mit einer anderen Batterie funktioniert). Defekt am Motor, in der Elektronik oder in der Verkabelung.	Die Batterie laden oder tauschen (sollte das Problem weiterhin bestehen, Batterie prüfen oder ersetzen). Den Händler kontaktieren.
Zu geringe Luftmenge	Luftschlauch verstopft oder Leckage Die Batterie ist nicht ausreichend aufgeladen. Verstopfter Filter oder Vorfilter	Hindernis prüfen und entfernen. Die Dichtungen, Verbindungen und den Schlauch prüfen. Die Batterie aufladen (sollte das Problem weiterhin bestehen, Batterie prüfen oder ersetzen) Den Vorfilter tauschen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, den Hauptfilter ersetzen.
Zu kurz Einsatzbereit	Verstopfter Filter. Die Batterie ist nicht ausreichend aufgeladen.	Den Hauptfilter ersetzen. Die Batterie vollständig aufladen. (sollte das Problem weiterhin bestehen, Batterie prüfen oder ersetzen)
Batterie lässt sich nicht aufladen	Der Batterieanschluss ist beschädigt. Das Ladegerät ist Defekt.	Den Batterieanschluss überprüfen. Den Händler kontaktieren.
Batterie lässt nicht vollständig aufladen	Die Batterie ist am Ende der Nutzungsdauer.	Durch eine neue Batterie ersetzen.

9. Lagerung und Transport:

Wenn die Filtereinheit und die Haube nicht benutzen werden, müssen sie in der Verpackung (Karton) oder in der Schutzhülle gelagert werden, vor Licht, Lösemittel und eventuellen physischen Beschädigungen (wie harte Gegenstände) geschützt werden. Die Filtereinheit nie außerhalb des Temperaturbereichs von 0°C und +40°C lagern oder bei einem Feuchtigkeitsgehalt höher als 75%.

10. Liste der Ersatzteile und Explosionszeichnung:



ARTIKEL	BEZEICHNUNG	ART.-NR. WELTEK
1	Haube für Schweißhelm Navitek	CR7032
2	Kopfband mit Luftzufuhr	CR7025
3	Luftschlauch mit Schutzhülle	CR7010
4	Traggurt	CR7001
5	Ladegerät Europa	CR7022
5	Ladegerät International/Universell	CR7023
6	Batterie Standard	CR7020
7	Filtereinheit	CR7082
8	Hauptfilter P R SL	CR7050 (Art.-Nr. GYS: 045866)
9	Vorfilter (x10)	CR7060 (Art.-Nr. GYS: 045859)

11. Technische Daten:

Die Filtereinheit Airkos ist leicht und benutzerfreundlich. Sie ist mit einem Partikelfilter ausgestattet. Das System bietet einen effizienten Schutz gegen Partikel und Aerosole an.

Luftmenge: 180l/m der 220l/m. Minimale Luftmenge 17l/m.

Gewicht der Einheit (inkl. Hauptfilter): 920g

Filterttyp: P R SL

Batterietyp: Lithium-Ion 7,4V/5200Ah, wiederaufladbar und austauschbar

Anzahl an Ladezyklen: >350

Optischer Alarm und Warnton bei schwacher Batterie

Optischer Alarm und Warnton für ungenügende Luftmenge (unter 170l/m)

Schutzfaktor: 20

Geräuschpegel: 65dB

Einsatzzeit: mehr als 8 Stunden bei einer Luftmenge von 180l/m mit neuem Filter und komplett aufgeladener Batterie. 5 Stunden bei einer Luftmenge von 220l/m.

Achtung ! Die Einsatzzeit kann bei Verstopfung des Filters reduziert werden.

Gemäß Normen EN 12941:1998+A1:2003+A2:2008

Zertifiziert von: DEKRA-EXAM GmbH

Kennzeichen

S. Betriebsanleitung



Zwischen 0 und 40 Grad C lagern



Vor 2014 / 05



Maximale Feuchtigkeit <75%



Kennzeichen des Hauptfilters:

R = der Filter ist wiederverwendbar.

S = der Filter schützt gegen feste Partikel.

L = der Filter schützt gegen flüssige Partikel.

12. Garantie:

Die Filtereinheit Airkos hat eine Garantie für 12 Monate, gegen mechanische und elektrische Fehler. Weltek verpflichtet sich das Ersetzen und die Reparatur der defekten Teile während dieser Zeit zu übernehmen.

Die Garantie erfolgt unter folgenden Bedingungen:

Die Filtereinheit darf nur für ihren Verwendungszweck eingesetzt werden.

Die Filtereinheit wurde nicht verändert, unsachgemäß benutzt oder beschädigt.

Für Anfrage kontaktieren Sie Ihren Händler.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf normale Abnutzung.

Die Garantie beeinflusst nicht Ihre juristischen Rechte und Pflichten.

Hergestellt von

WELTEK

ZI DES BATTERSES

01700 BEYNOST

FRANCE

Tel: +33 (0) 4 37 85 54 27

